

Jungschar-Familien-Post



2.Adventsonntag 2020

**Advent- und Weihnachtszeitung
der Jungschar und des Familienliturgiekreises
Stephanshart**



Familientalk – Gedanken zu dieser Zeit

Jetzt ist es so weit: Der Advent hat bereits begonnen und die ersten Türchen am Adventkalender wurden geöffnet – klingt so, als wäre es ein Jahr, wie jedes andere...

...und doch scheint es nur so – denn heuer sieht die Welt anders aus. Kinder lernen Zuhause – Eltern arbeiten in den eigenen vier Wänden – den Gottesdienst verfolgen wir über den Bildschirm – Geschäfte sind geschlossen. Konnten wir uns das vor einem Jahr denken? Hätten wir das geglaubt?

Ab Montag soll es wieder anders werden... Wie lange? Wann kommt der nächste Lockdown – nach den Feiertagen – im neuen Jahr? Viele von uns werden sich vielleicht gerade diese Fragen stellen. Mütter fragen sich wahrscheinlich: Habe ich noch Kraft neben Arbeit, Haushalt und dem Unterrichten der Kinder - auch ein Weihnachtsfest vorbereiten zu können? Kinder vermissen ihre Freunde in Schule und Kindergarten und vor allem die alte „Normalität“. Antworten wird uns erst die Zukunft bringen – keiner weiß es sicher.

Aber wir leben im Hier und Jetzt – im Heute. Wie geht es mir heute? Wie geht es mir mit der momentanen Situation? Vielleicht können wir heuer den Advent als Chance sehen und als Zeit der Einkehr, der Stille nutzen... Einkehr – Stille in uns...

Und eventuell erkennen wir die **Frohbotschaft – einen Hoffnungsschimmer!** Wir wissen, wir sind nicht alleine – Gott hat uns in Form eines Menschen – eines Menschen, wie du und ich – etwas Göttliches in die Welt gesandt – JESUS CHRISTUS – das Christkind! Dieses kleine, unschuldige Kind, das von Beginn seines Lebens an nichts besaß – kommt in unsere Mitte und kann mit Worten und Taten so vieles bewirken. Nicht umsonst ist Jesus in einem armen Stall, in einer Futterkrippe geboren – viel mehr sollten wir uns die Frage stellen: Haben wir bei all dem Besitz und Konsum verlernt zu VERZICHTEN?

Es ist möglicherweise an der Zeit umzudenken. Was kann ich meinem Nächsten schenken, ohne dabei Geld auszugeben? Was brauchen die Menschen um mich herum? Was brauche ich wirklich?

Gesundheit – Familie – ZEIT! Nehmen wir uns die Zeit und schauen wir dieses Jahr wirklich auf das Kind in der Krippe, dessen Ankunft wir vorbereiten wollen! Was braucht das Jesuskind von uns?

Ein reines, offenes Herz oder viele Geschenke unter dem Christbaum?

Jesus ist mit wenig gekommen und hat Großes daraus gemacht – vielleicht kann das auch für uns ein Ansporn für diese Adventszeit sein!

Euer Familienliturgiekreisteam

Jungschartalk

Liebe Kinder!

Es ist für uns alle gerade eine schwere Zeit, in der wir vielleicht oftmals nicht wissen, was wir zuhause machen sollen. Deswegen wollen wir euch einen Einblick in den Tagesablauf von Sarah Schweighofer geben, damit ihr sehen könnt, wie es anderen in dieser Zeit geht.

Ich verbringe sehr viel Zeit mit meiner Familie. In den letzten Monaten wurde mir wieder bewusst, wie viel ich in meinem Leben als selbstverständlich betrachtet habe und, dass ich vieles nicht richtig geschätzt habe. Was mir in letzter Zeit am schwersten fällt, ist das Verringern meiner sozialen Kontakte, sei es durch Vereine wie die Jungschar, die Musikkapelle, oder private Treffen mit Freunden. Früher beschäftigte ich mich jeden Tag mit diesen Tätigkeiten oder traf mich mit Freunden.

Mithilfe meiner Familie und meiner Freunde, die mich bei Problemen unterstützen, komme ich sehr gut durch das Homeschooling. Ebenfalls leistet unsere Schule einen großen Beitrag zum guten Ablauf unseres Homeschoolings, da sie von Anfang an ein gutes und einheitliches System hatte. Unsere Klassengemeinschaft hat sich auch stark verbessert, da wir uns alle gegenseitig unterstützen.

Durch die zusätzliche Freizeit habe ich mir immer wieder neue Beschäftigungen einfallen lassen. Im März habe ich damit begonnen unseren Dachboden aufzuräumen. Im April und Mai habe ich dann unseren Garten auf Vordermann gebracht. Aber die täglichen Spaziergänge mit meiner Familie haben mir am meisten durch diese Zeit geholfen. Da ich, wie viele andere auch, die meiste Zeit im Haus verbringe, musste ich etwas finden, damit ich zusätzlich Bewegung mache. Durch die neuen Regelungen war ich auf der Suche nach einem Ausgleich. Wir sitzen beim Homeschooling schon viel zu viel herum und das oftmals vor dem Laptop, deswegen sollten wir uns alle einen Ausgleich für das viele Sitzen suchen.

Mittlerweile hat sich bei uns schon ein geregelter Tagesablauf eingespielt. Nach dem Aufstehen frühstücken wir gemeinsam. Danach geht jeder an seine Arbeit. Mit dem Mittagessen zubereiten wechseln wir uns ab. Meistens habe ich bis drei Uhr Schule und danach machen wir einen kurzen Spaziergang durch die Au. Nach dem Spaziergang bereiten wir unser Abendessen zu, anschließend mache ich dann meine Hausübung und nachdem das alles erledigt ist und noch Zeit bis zum Schlafen gehen bleibt, spielen wir gemeinsam, sehen uns einen Film an, lesen oder hören einfach nur Musik.

Wir hoffen, dass ihr einen kleinen Einblick bekommen konntet. Vielleicht wollt ihr uns ja auch schreiben, wie euer Tagesablauf im Moment so aussieht? Was habt ihr in dieser besonderen Zeit schätzen gelernt? Schreibt uns eine kleine Geschichte und erzählt uns und den anderen Jungscharkindern, wie ihr die Zeit daheim verbringt. (Oder auch andere kreative Ideen, wie in den letzten Wochen, sind natürlich willkommen! An: tamara.gruber@am-gym.at, sarahschweighofer.ss@gmail.com, tanja1dietl@gmail.com)

Wir freuen uns schon, wenn wir uns alle bald wiedersehen können.

Eure Jungcharleiter!

JUNGSCHAR ADVENTMARKT

Auch heuer soll es einen Adventmarkt geben – nur in etwas anderer Form.

Ab **Freitag, den 11.12. nachmittags** können selbst gebastelte Sachen von den Jungscharkindern und den Jungcharleitern im **Minihofladen** erworben werden.

STERNSINGERAKTION 2021

Auch die Sternsinger sind heuer unterwegs. Es werden in der kommenden Woche die Einladungen für die Aktion mit näheren Infos in den Schulen ausgeteilt.

Besinnliches

Auch diese Woche steht im Mittelpunkt ein Heiliger. Ein – für die Kinder aber auch die Erwachsenen – ganz besonderer Heiliger. Dieses Wochenende steht alles im Zeichen des Heiligen Nikolaus. Diesmal in etwas spielerischer Form. Viel Spaß damit! Im Anhang findet ihr den zweiten Teil der Adventlaterne.

Feiervorschlag zum 2. Adventsonntag

Vorbereitung für das Nachstellen der Nikolauslegende: **Duplohäuschen**, eine **Nikolausgestalt**, **Vater** mit **drei Töchtern** (z.B. Duplofiguren), **3 Säckchen** mit „Gold“ (kleine Steine, Murmeln,...)

Vorbereitung für die Feier: Legt den **Adventkranz** in eure Mitte. Bereitet **Kleinigkeiten** zum Verschenken vor. (z.B. Kekse, Mandarinen, Selbstgebasteltes,...) bzw. lest euch den Vorschlag für die Aktion vor um diese vorbereiten zu können.

Zwei Kerzen am Adventkranz werden angezündet.

Lied: Wir sagen euch an (2 Strophen)

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. ODER
gemeinsam gesungen: Ich denke an dich, ich erzähle von dir, ich spüre du bist bei mir.

Einleitung

Heute haben wir zwei Kerzen am Adventkranz angezündet und wollen dabei an den Heiligen Nikolaus denken. Er ist der wohl bekannteste und beliebteste Adventheilige. Nikolaus hat Licht und Freude in das Leben anderer Menschen gebracht.

Hier eine seiner **Geschichten**:

Eines Tages hörte Nikolaus, der Bischof von Myra war, von einem Mann, der drei Töchter hatte.	<i>Duplohaus aufstellen, eine männliche und drei weibliche Gestalten (Duplo, Playmobil,..) hineinstellen.</i>
Der Mann war jedoch sehr arm, sodass er fürchtete, dass er seine Kinder nicht mehr ernähren könnte.	<i>Die Töchter in ein anderes Zimmer geben, der Mann bleibt allein.</i>

Das wollte Bischof Nikolaus nicht zulassen. Er füllte Goldstücke in ein Säckchen.	<i>Nikolausfigur mit Umhang herrichten, drei Steine, Murmeln o.ä. in ein kleines Säckchen geben.</i>
Er schlich sich heimlich in der Nacht zum Haus des Mannes und warf das Säckchen durch ein Fenster.	<i>Ein Kind darf Nikolaus' Aktion nachspielen.</i>
Als die Mädchen am Morgen das Gold fanden, waren alle sehr glücklich.	<i>Vater und Töchter rund um das Säckchen aufstellen, ev. Hände in die Höhe geben.</i>
Bischof Nikolaus wiederholte seine gute Tat noch zwei weitere Nächte, in der dritten Nacht erkannte ihn der Vater.	<i>Ein zweites Kind spielt die Aktion nach. Ein drittes Kind wiederholt die Aktion, dabei darf aber ein anderes Kind den Vater spielen, der Nikolaus entdeckt.</i>
Er wollte sich bei Nikolaus bedanken, aber dieser wollte kein Lob. Es war ihm nur wichtig, dass er der Familie helfen konnte.	<i>Figuren rund um den Nikolaus aufstellen wie zum Gespräch.</i>

Lied: Lasst uns froh und munter sein

Fürbitten

Lieber Gott, du bist bei uns und gehst mit uns mit. Wir bitten dich:

- Der Stab des Heiligen Nikolaus ist ein Bischofsstab, ein Hirtenstab. Wie ein guter Hirte will Bischof Nikolaus für die Menschen sorgen und für sie da sein. Wir bitten für alle, die einsam und alleine sind. Schick ihnen Menschen, die für sie sorgen und sie begleiten. – Wir bitten dich erhöere uns.
- Bischof Nikolaus erkennt man an seiner Mitra, der Bischofsmütze. Als Bischof hat er den Menschen von Gott erzählt. Wir bitten für alle, die - auch heute - anderen von Gottes froher Botschaft erzählen. – Wir bitten dich erhöere uns.
- Der Heilige Nikolaus wird oft mit einem goldenen Buch dargestellt. Das will zeigen, dass für ihn die Bibel ganz wichtig war, weil er so leben wollte, wie Jesus es uns gezeigt hat. Wir bitten dich: Gib uns offene

Augen, Ohren, Hände und Herzen, damit wir - so wie Nikolaus - merken, wenn andere uns brauchen. – Wir bitten dich erhöere uns.

- Der Heilige Nikolaus hat den Menschen gerne Geschenke gemacht und sie damit überrascht. Wir bitten dich: Hilf uns, unsere Talente zu erkennen und dabei zu entdecken, wie wir anderen eine Freude machen können. – Wir bitten dich erhöere uns.

Vorschlag für eine Aktion

Die Familie überlegt, wem sie – zum Beispiel im Anschluss an die Feier – eine kleine Nikolausfreude machen kann. Bei kleineren Kindern kann diese Aktion sehr konkret sein: der alten Nachbarin ein paar Lebkuchen und Mandarinen bringen oder vor die Tür legen, einer befreundeten Familie ein Licht (z.B. ein Teelicht in einem alten Vorratsglas) vor die Haustür stellen...

Oder es werden Sterne gebastelt und mit guten Wünschen oder lieben Botschaften versehen und dann zum Beispiel an die Haustüren von Nachbarn, Freunden,... gehängt.

Oder es werden Nikolaussäckchen für die Kinder und die Familie vorbereitet und vor die Haustüre gelegt (evtl auch mit einem Brief vom heiligen Nikolaus – s. Anhang) Alle gehen gemeinsam zur Haustüre und holen die Sachen in die Mitte des Tisches. Gemeinsam wird nun der Brief vom Nikolaus vorgelesen.

Jesus hat uns das schöne Gebet, das Vater unser gegeben. Es verbindet uns mit Gott und mit allen, die so leben wollen, wie Jesus und wie es uns auch der hl. Nikolaus gezeigt hat. – **Vater unser**

Segensbitte

Guter Gott,

der heilige Nikolaus hat Dich und Deine Botschaft im Herzen getragen. Er war freundlich und hilfsbereit und großzügig.

Segne uns mit der Großzügigkeit des heiligen Nikolaus.

Segne uns mit der Menschenfreundlichkeit des heiligen Nikolaus.

Segne uns mit der Barmherzigkeit des heiligen Nikolaus.

Segne uns mit einem guten Herzen, damit wir diese Freude und Liebe weiterschenken.

So segne uns und die Menschen in unseren Herzen der liebende Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Abschlusslied: Ein Vorweihnachtslied eurer Wahl oder Wenn ein Licht im Advent oder Advent du stille Zeit

Bastel- und Backtipp: zum Thema des hl Nikolaus

Nikolaus-Handabdruck für kleine und große Kinderhände ;)



Germteig Krampus

Rezept für ca. 8 STK. á 120g

Knetzeit: 3 Minuten langsam, 7 Minuten intensiver, Gesamt 10 Minuten

Teigruhe nach dem Kneten: 20 Minuten

Gehzeit vor dem Backen: ca. 40 Minuten

Backzeit: ca. 13-15 Minuten bei 190°C Ober- und Unterhitze (ohne Feuchte)

Zutaten

500g Bio Weizenmehl, 7g Salz, 90g Feinkristallzucker, 90g Butter handwarm, 2 Eigelb, 42g frische Hefe, 200g lauwarme Milch

Zubereitung

1. Alle Zutaten genau einwiegen und den Teig wie angegeben kneten.
2. Anschließend den Teig 20 Minuten zugedeckt rasten lassen.
3. Teig auf eine leicht bemehlte Arbeitsfläche geben und Teigstücke zu je ca. 120g auswiegen.

4. Teigstücke rund formen (schleifen), mit einem Geschirrtuch abdecken und nochmals ca.15 Minuten bei Raumtemperatur gehen lassen.
5. Teigkugeln mit der Hand etwas flach drücken.
6. Einmal von oben und einmal von unten in die Mitte einschlagen und zu einem länglichen Stangerl von etwa 15cm ausrollen.
7. Die linke Seite des Stangerls etwas zuspitzen, daraus werden die Hörner vom Krampus geformt.
8. Den Krampus etwas flach drücken und mit Hilfe einer Teigkarte die Füße, Hände und Hörner einstechen.
9. Die fertig geformten Teigstücke nun auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen, leicht mit Wasser befeuchten und zugedeckt ca. 40min bei Raumtemperatur gehen lassen.
10. In der Zwischenzeit den Backofen auf 190°C Ober- Unterhitze vorheizen.
11. Ein ganzes Ei verquirlen und die Krampuse vor dem Backen schön gleichmäßig damit bestreichen.
12. Die Rosinen als Augen in den Krampuskopf tief hinein stecken und etwas Hagelzucker auf den Bauch streuen.
13. Das Blech nun in den vorgeheizten Backofen schieben und sofern möglich mit Hilfe einer Gabel mit leicht geöffneter g Backofentüre backen. Beim Backen wird kein Dampf benötigt!
14. Nach dem Backen auf einem Küchenrost auskühlen lassen und eine Rute in den Krampus hineinstecken.

Das Formen des Krampus kann man sich auch auf Youtube anschauen: Krampus/Backe Backe Ofner.

Gutes Gelingen!



Weihnachtsrätsel

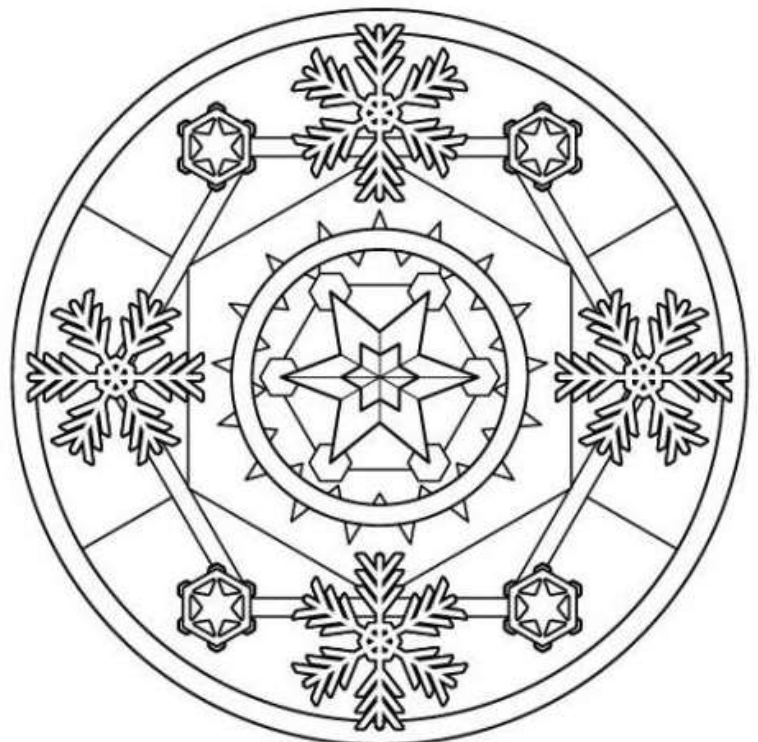
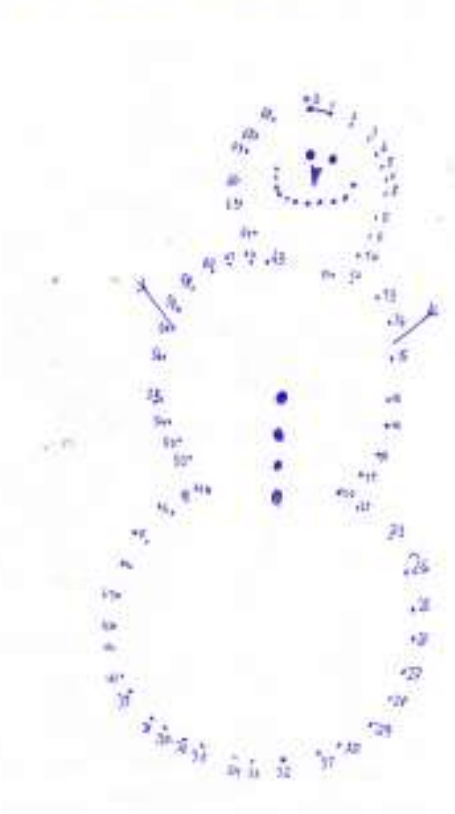
Wenn es draußen kalt wird, ist das die perfekte Zeit, um in der warmen Stube Denksportaufgaben zu lösen. **Timo und Theo Zehetner** haben hier zwei tolle Weihnachtsrätsel für dich zusammengestellt:



Weihnachtsrätsel und Schneeflockenmandala

Auch Melanie Gruber hat ein hübsches Winterrätsel eingeschickt.

Wer steht darunter?



Zeichnungen



Diese schöne Zeichnung hat **Emilia Feigl** gemalt.



Von **Emelie Zehetner** haben wir diese wunderbare Winterlandschaft zugesendet bekommen.

Geschichte: Wie die Engel im Himmel ein Fest feiern



Wie die Engel im Himmel ein Fest feiern

Weißt du, wie die Engel im Himmel ein Fest feiern? Sie putzen und fegen das Himmelszelt, dass es nur so blitzt und donnert. Mit dicken Regentropfen waschen sie es rein. Dann laden sie den Wind ein, dass er das Himmelszelt trocknen möge. Der helle Sonnenschein bringt Glanz hinein. Nun noch die Wölkchen schnell gepudert, im Wolkenschloss den Tisch gedeckt und alle Einladungen verteilt, damit sie alle kommen:

der Vater im Himmel, die Mutter Erde, die liebe Sonne, der gütige Mond und der Wind, das himmlische Kind. Und nicht zu vergessen, alle Engel groß und klein sollen Gast an der himmlischen Tafel sein. Dann wird gefeiert und gelacht, mit vielen Spielen die Zeit verbracht. Und wenn es dunkel wird zur Nacht, dann leuchten die Sterne mal helle, mal sacht. Siehst du den Himmel im strahlenden Blau, dann weißt du ganz genau, jetzt feiern die Engel ein großes Fest, auf dem auch du eines Tages eingeladen bist.

Ausmalbild: Engel



Bastelanleitung: Engel

Passend zu dieser Engels-Geschichte hat **Julia Leitinger** auch einen Basteltipp eingesendet. Du brauchst dafür:

- farbiges Papier
- Schere
- Klebstoff
- Geschenksband

Und so kannst du dein Haus mit bezaubernden Engeln dekorieren:

Schneide ein farbiges Papier in der Größe 15 x 15 cm aus.



Falte dieses Blatt in der Mitte und schneide es dann auseinander.

Diese beiden Hälften faltest du wie im Bild ersichtlich ziehharmonikaartig.



Wie am nächsten Bild ersichtlich, werden die oberen Enden zu Flügeln nach außen gefaltet.



Dann klebt man die beiden Teile zusammen, dabei legt man ein Geschenksband dazwischen und klebt es fest.

Die Flügel werden angeklebt.

Dann schneidet man 2 runde Kreise von ca. 2,5 cm Durchmesser aus und klebt sie an das Geschenksband hinten und vorne darauf.



Kreuzworträtsel: Nikolaus

Kreuzworträtsel

Wie lauten die Namen der Abbildungen? Schreibe die Namen in die Kästchen und löse das Kreuzworträtsel.

Thema: Nikolaus

15

14

4

13

5

2

3

12

7

6

8

9

10

11

12

13

14

15

1

6

9

11

Ein Brief vom Nikolaus

Liebe Kinder, liebe Erwachsene!

Ich grüße euch, ihr netten Leute,
bei euch vorbeigekommen bin ich heute.
Ihr habt meine Gaben schon gesehen?

Das ist gut, das find ich schön.
Heut ist der Tag vom Bischof Nikolaus,
seine Botschaft kommt in dieses Haus.

Ich will euch sagen, dass es auch in diesen Tagen
solche Menschen braucht – die es wagen,
auf der Seite der Armen zu leben,
den Kranken und Taurigen Hoffnung zu geben.
Ich möchte euch eine Kleinigkeit schenken.

Und ihr sollt auch daran denken,
dass Äpfel, Nüsse, Mandelkerne,
Tannenzweige und Kerzenwärme
Zeichen für Gottes Liebe sind –
für Frauen, Männer und für jedes Kind.

So denkt an mich, wenn ihr nun gemeinsam
fröhlich seid!

Text: nach Andreas Steinhauser

